Zeitschrift: Abhandlungen und Beobachtungen durch die Ökonomische

Gesellschaft zu Bern gesammelt

**Herausgeber:** Ökonomische Gesellschaft zu Bern

**Band:** 9 (1768)

Heft: 2

**Rubrik:** Meteorologische Tabellen, und landwirthschaftliche Beobachtungen,

von den sechs lezten Monaten 1767

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## VIII.

Meteorologische

Tabellen,

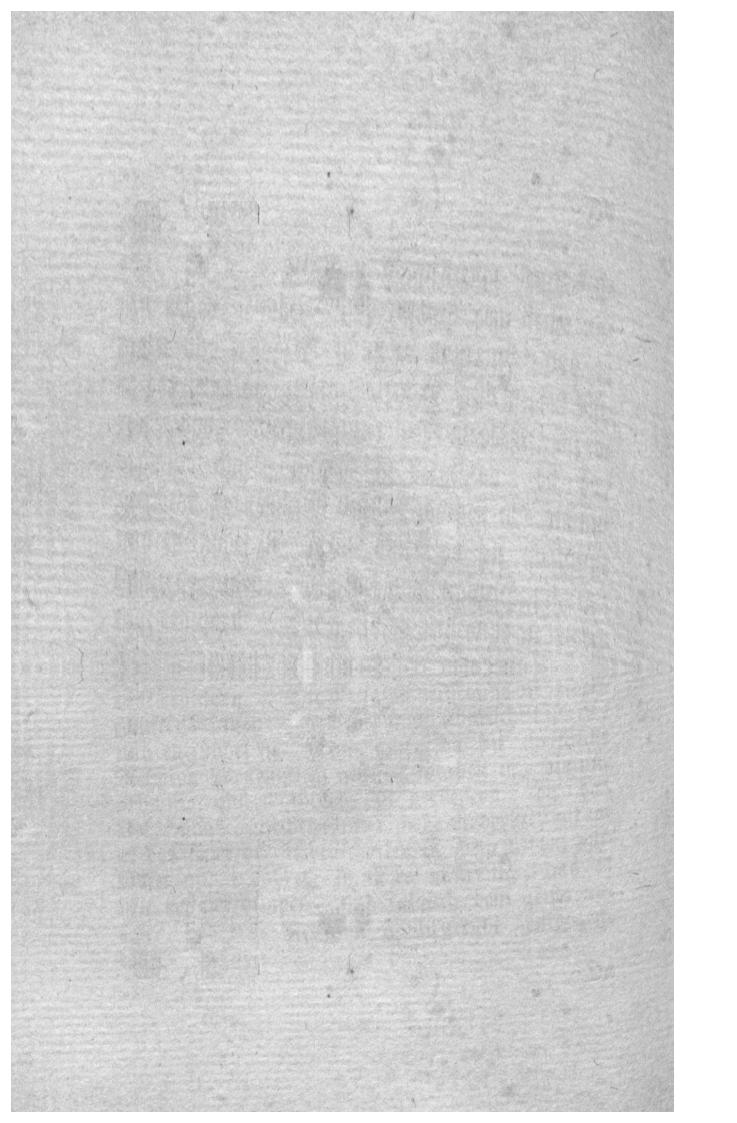
und

landwirthschaftliche

Beobachtungen,

von den

sechs letten Monaten 1767.



# Meteorologische Beobachtungen.

# vom Heumonat 1767.

#### Barometer.

Sein höchster Standpunkt:	30II.	lin.
zu Bern den 27ten	26.	67
du Orbe den 13. 22. 27. 28. 29.	26.	10.
su St. Cergue ben 28.	24.	8 2
au Cottens den 27. 29.	26.	5.
zu Losanne den 7. 27.	26.	64
zu Trachselwald den 7.13.19.27.28.29.	26.	ı.
zu Kilchberg den 28. 29.	26.	8.
Sein niedrigster Standpunkt:	Ver	ånd.
8u Bern den 3. 4. 30ll.	lin.   2.	lin. 4½
du Orbe den 4. 10. 26.	7.	3.
		THE RESERVE OF THE PARTY OF THE
du St. Cerque den 4. 24.	4.	7 112
du St. Cergue den 4. 24. 3u Cottens den 3. 4. 26.	SERVICE ME	4 2 4.
The state of the s	I.	4 -
zu Cottens den 3. 4. 26.	1. 2.	4½

# 214 Meteorologische Tabellen

Sein höchster Standpunkt:	grad.
zu Vern den 8.	15.
au Orbe den 8.	17.
zu St. Cergue ben 20.	14.
zu Cottens den 8.	134
zu Losanne den 9.	154
zu Trachselwald den 8.	15.
zu Kilchberg den 8.	16.
	rånd.
8 . Sc grad.	grad.
zu Vern den II.	17.
zu Orbe den 6 O.	17.
şu St. Cergue den 2. 12. 15 2½	17.
zu Cottens den 22.	133
zu Losange den 5.	15%
şu Vivis -	-
au Trachselwald den 13.22.25.28. 2.	17.
an Kilchberg ben 4.5. 12.13	16.

### Summ ber Graben der Barme : ber Graben der Kalte: Morgen. Mit. Ab. Morg. Mitt. Ab. 8u Bern 63\\\^2 247\\\^3 126\\\\^2 2. gu Orbe 913 3031 1411 zu St. Cerque 18½ 169½ 40½ 21½. - 17. su Cottens 132½ 247¾ 143¼ zu Losanne 104½ 293½ 163. zu Trachselw. 43. 251. 93. 12. şu Kilchberg 90. 268½ 146½



#### Regenwasser so gefallen:

				304	mirhi	41114
811	Bern			-	-	-
au	Orbe		*	5.	8.	-
811	St. Cergue	\		6.	10.	ı.
<sub>8</sub> u	Cottens			5.	3.	-
311	Losanne			5.	11.	3.

#### Landwirthschaftliche Beobachtungen.

- Die Witterung war allevorten sehr unbeständig und regnerisch; Bern Orbe, Cottens, Losanne, Trachselwald, Kilchberg. Hingegen waren die Ungewitter nicht häusig; Bern, Cottens. Doch hat es den 2, und zen zu Orbe ein wenig gehaglet, auch den 12 siel ein wenig kleinen hagels; Orbe. Den 24ten hat es um Morsee und Losanne auch ein wenig gehaglet; Cottens, Losanne. Die winde bliesen meist von West; Bern, Cottens, Losanne, Trachselwald, Kilchberg.
- Diese nasse aber daben warme witterung war für das emd (svathen oder grummet) sehr vortheilhaft, man hoffet auch im verhältnisse mehr emd als heu: Bern, Cottens, Crachselwald, Kilchberg.
- Die gerstenerndte sieng mit dem monate an; Kilchberg. Den sten zu Orbe. Den 16ten schnitte man roggen der schlecht aussiel; Kilchberg. Den 20 zu Bern. In der mitte und gegen das ende des monats sieng die völlige kornerndte an, das korn (getreide) war durchgehends schön, aber ziemlich gefallen; Bern, Kilchberg. Die erndte gab in den garben wohl aus; Bern, Cottens, Losanne, Trachselwald, Kilchberg. Die garben waren schwer zu Cottens. Hingegen leicht zu Orbe.
- Die Trauben waren schlecht zu Orbe. Hingegen wuchs sowohl vas holz als die traube ungemein um Cottens. Zu Losanne und Kilchberg sind sie auch schön. Die Reben haben von dem hagei den 24ten gelitten, inssonderheit um Morsee; Cottens, Losanne. Sie haben zu anfang und gegen die mitte des monats versblühet; Cottens, Kilchberg.
- Die Bäume versprechen nichts; nur die pflaumenbäume haben etwas zu Cottens. Kirschen sind durchgehends, doch auch nicht so viele als die blüthe hoffen lies; Bern.

- Der Hanf und Flachs waren schlecht. Cottens, Kilch. berg.
- Die Bienen haben auch noch diesen monat geschwarint; Cottens, Kilchberg. Man hoffet vielen honig; Cottens.
- Die Ruber flagen über mangel an weide; Cottens. Hingegen war gute weide auf den bergen im Emmenthal; Trachselwald. Unter dem viehe hat man bas rothe (oder den blutharn) verspühret, boch nicht fart; Cottens,

# Meteorologische Beobachtungen.

#### vom Augstmonat 1767.

#### Barometer.

Sein höchster Standpunkt	10 10	30U.	lin.
811 Bern den 12. 26. 27.		26.	7.
şu Orbe den 11.12.27.28.		26.	II.
şu St. Cergue ben 25. 26. 27. 28	•	24.	9.
zu Cottens den 12.		26.	5 4
zu Losanne den 12.		26.	74
zu Trachselwald den 27.		26.	3.
su Kilchberg den 26. 27. 28.		26.	91/2
Sein niedrigster Standpunkt:	30U. 26.		lin.
Sein niedrigster Standpunkt: zu Bern den 20. zu Orbe den 15.	ALCOHOLD STATE	lin.	lin.
zu Vern den 20.	26.	lin. 1. 7.	lin.
zu Bern den 20. zu Orbe den 15.	26.	Iin. 1. 7. 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	lin. 6.
zu Bern den 20. zu Orbe den 15. zu St. Cergue den 19.20.	26. 26. 24.	Iin. I. 7. 4½ ¼	lin. 6. 4. 4 <sup>x</sup> / <sub>2</sub>
zu Bern den 20. zu Orbe den 15. zu St. Cergue den 19.20. zu Cottens den 21.	26. 26. 24. 26.	1in. 7. 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	lin. 6. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4.

Sein höchster	Standpunkt:	grad.
gu Bern den 6	- Stora, 190	15.
zu Orbe den 13.	7 + 0 - 24 - 10 - 10 TS	151
gu St. Cerque ben 13.	STE 108 - 150	$\frac{15\frac{1}{2}}{5}$
su Cottens ben 13.	the Att supplied a	144
zu Losanne ben 13.		154
su Trachselwald den 6. 12	re- by- lability	16.
ju Kilchberg den 12.		15.

- Sein niedrigster Standp	unft: Verand. grad. gra	4
an Bern den 18.20,29.30.	- 0 12	2.
zu Orbe den 29.	3.	5 ±
zu St. Cergue ben 20	9 61 2	2.
zu Cottens ben 22.		SI Z
zu Losanne den 20.	- , 2	7 <del>4</del>
zu Trachselwald den 20.	- 0 2	r.
zu Kilchberg den 23.	3. 11	8.

Summ	in the	Sum	m	
der Graden der Wärme:	der G	iraden t	der K	älte:
Morg. Mit.	216.	Morg.	Mit.	216.
au Bern 46½ 251¼	1221	224	1 94 25	31/2
su Orbe - 69½ 250½	1361	court.	3-1	1 4
au St. Cergue 27. 1601	45½	46.	9.	34.
gu Cottens 94. 2414	1381	134	( <b>-</b> )0	11/2
zu Losanne 86½ 267½	1501	34		4
zu Trachselw. 42. 160½	941	42.	1.	$II_{\frac{1}{2}}^{\underline{I}}$
$8u$ Kilchberg $71\frac{1}{2}$ $248\frac{1}{2}$	125.	41/2	-	I,
	·	<b>%</b>	a===	%==
Regenwasser s	100 CC			C TAL
		30II.	lin. p	unft
su Orbe	•	4.	1/2	
zu St. Cergue -		- 2.	2.	7.

au Cottens

zu Losanne

Landwirth-

8.

#### Landwirthschaftliche Beobachtungen.

Bu anfang und zu ende diefes monats war bas wetter fast beständig schön und sehr fruchtbar: Bern, Cottens, Cosanne, Kilchberg. Vom igten an war fast eine ganze woche regnerisch; auch hat es in diesen tas gen gebonnert und bin und wieder gehagelt : Bern, Orbe, Cottens, Losanne.

Deftere nebel und falte nachte hinderten viele pflangen an ihrem machsthume und an der zeitigung : Kilchberg.

Die winde bliefen meift von Diten : Bern, Cottens. Mon Morden: Orbe, Losanne, Trachselwald, Rilch. bera.

Wegen das ende des monats hat man das spathen und zwar ziemlich reichlich gesammelt: Bern, Cottens, Trachselwald, Kilchberg. Es hat Die heuerndte u. berrroffen: Trachfelwald, Kilchberg.

Man brachte die forn- und auch die habererndte ben schönem wetter zu end; sie fiel reichlich aus; die zehenden haben zu Bern ein drittheil mehr gegolten als im vorigen jahre.

Much war man gegen das ende des monats bereits beschäftiget, dung zu führen, um die afer zur faat zu bereiten: Cottens, Rilchberg.

Die Tranben waren flein: Orbe, Losanne. ben mehr ab- als zugenommen, weil ihnen der schwar-

ze brenner zusezte: Rilchberg.

Sie haben auch zu Cottens vom hagel am 14ten ges litten, aber hernach stark zugenommen, und zum gluk find die beschädigten trauben abgefallen, welches sonst den wein wurde verdorben haben.

Es giebt hin und wieder ziemlich apfel und birn, doch mehr fteinobst : Bern. Die sommerfrüchte waren

meist wurmstichig: Cottens.

Roch zu anfang Dieses monates haben Bienenstote geschwärmt: Cottens. Zu Kilchberg war ihnen die witterung jum fammeln nicht gunftig.

Die flagden ber Ruber über mangel an weibe mabren

noch ; tase und butter sind theur : Cottens.

Es herrschen geschwulsten und hauptflusse. Trachselwald. Poten, fieber und mattigfeiten zu Rilchberg.

# Meteorologische Beobachtungen.

#### vom Herbstmonat 1767.

#### Barometer.

Gein höchster Standpunkt:	Tage.	30II.	lin.
zn Bern den 18.		26.	3
zu Orbe den 19.		26.	111
şu St. Cergue den 18. 19. 20. 21		24.	10.
fu Cottens den 19.	901583   (1)	25.	6¥
zu Losanne den 19.		26.	7章
zu Trachselwald den 19. 20.	Ĭ,	26.	3.
zu Kilchberg den 20.		26.	TOI
Sein niedrigster Standpunkt:			and.
zu Bern den 30.	30U. 25.	SECTION STATE OF THE SECTION S	lin.
zu Orbe den 10.	26.	5 ½	7.
zu St. Cergue ben 30.	24.	41/2	5 x
şu Cottens den 9. 10. 30.	26.	1 2	53
zu Losanne den 30.	26.	112	6.
zu Trachselwald den 10. 30.	25.	7.	8.
zu Kilchberg den 30.	26.	21/2	8.

Sein höchster Standpunkt:	prad.
du Bern den 6	īı.
zu Orbe den 6. 7.	13.
su St. Cerque ben 6.	ii.
su Cottens ben 7.	10.
du Losanne den 6.	113
zu Trachselwald den 5.6.	12.
su Kilchberg den 5.	ī 12.
Sein niedrigster Standpunkt: Be	rånd. grad.
	NO SERVICE CONTRACTOR AND PARTY OF THE PARTY
grad.	grad.
811 Bern den 22 G. 3. 3. Orbe den 24 4.	17.
811 Bern den 22 G. 311 Orbe den 24 4. 311 St. Cerque den 16. 17.24 - 7.	17. 17.
811 Bern den 22 6.  811 Orbe den 24 4.  811 St. Cergue den 16.17.24 - 7.  811 Cottens den 24 4.  812 Cottens den 24 4.	17. 17. 18. 14 <sup>4</sup>
811 Bern den 22 G. 811 Orbe den 24 4. 811 St. Cerque den 16, 17, 24 - 7. 811 Cottens den 24 4.	17. 17.

# 224 Meteorologische Tabellen

Sui	nm	ometi	newyk	Sum	111	The State
der Graden d	er Wåi	rme:	der	Graden	der K	alte:
(TY / 10 - E	Morg.	Mitt.	216.	Morgen	. Mit	. 216.
gu Bern	211/2	1491	571	.53 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	2.	151
au Orbe	231	$163\frac{3}{4}$	55.	241	i <b>-</b>	II.
zu St. Cergue	8.	46.	12.	951	411	102.
au Cottens	39.	1301	64.	251	311 <b>5</b> 10]	123
zu Losanne	34.	1644	63.	27.	in in	12.
zu Trachselw.	II.	129.	291	84.	4.	45±
su Kilchberg	20½	148.	66 <u>1</u>	40.	ı.	15%
	- S&3	- S&	-8e	- Se = 1	<b>%</b>	<b>%</b>
Re Re	genw	asser	so ge	fallen:		47 Hz
				. 3011	. lin.p	unët
gu Bern		18.8	111	ne ore	-	-111
su Orbe	A .	To the	-	.45 H 3.	2.	-11

ju St. Cergue

su Cottens

au Losanne

8. 18.

#### Landwirthschaftliche Zeobachtungen.

Die witterung war bis gegen den 22ten ziemlich anges nehm und fruchtbar : Bern, Cottens, Losanne. Des morgens waren gemeiniglich nebel: Bern, Kilchberg. Gegen das ende fiel falt und regnerisch wetter ein: Bern

Cottens, 2c.

Den 7ten bonnerte es: Bern, Orbe, Cottens, Losanne. Der hagel ber damals auf den bergen fiel, bat dem grafe sthaden zugefügt : Cottens. Der Oftwind, die Bife, hat auch an baumen, reben und garten vieles vers berbet, insonderheit den 21 = und 22ten: Orbe, Cot-Morde und Oftwinde hatten die oberhand : tens.

Bern, Orbe, Cottens, Kilchberg.

Man hat diesen monat hindurch die aker zur herbstsaat ben gunstigem wetter bestellet: Bern, Cottens, Trach-Bingegen wurden die fo Diese arbeit bis selwald. auf das ende des monats verspahrten , durch das res genwetter gezwungen, solche im oftober zu verrichten: Die saamen gehen schon auf: Cottens. Rilchberg. Die rubenfelder find auch schon : Orbe, Kilchberg.

Die herstweide war schon: Bern, Kilchberg.

au Cottens.

Die Trauben zeitigen überall langfam: Orbe, Cottens, Losanne, Kilchberg. Hingegen sind die beeren groß worden zu Cottens. Ben Orbe und Kilchberg aber find die trauben flein und schlecht.

Die berge haben von den kalten nachten gelitten; auch ist den 15. 29. und 30. schnee gefallen: Bern, Orbe, Cots

tens.

Der heftige Ostwind hat das obst meist von den baumen abgetrieben, auch baume ausgerissen oder beschädiget: Orbe, Cottens, Losanne.

Die Bienenkörbe waren schwer und voll honigs zu Cot. Bu Kilchberg aber mußten die Bienen ihren

vorrath felbst aufzehren.

Es herrschten zu Rilchberg die krankheiten wie in dem vorigen monate, und noch überdies ein wenig die ruhr.

# Meteorologische Beobachtungen.

#### vom Oktober 1767.

#### Barometer.

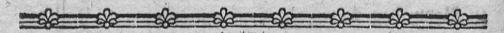
Sein höchster Standpunkt		30II.	lin.
zu Bern den 25.		26.	$6\frac{2}{3}$
311 Orbe den 21.22.24.25.26.27.	DOG US 11	27.	
şu St. Cergue den 20. 21. 24. 25.	26.	24.	II.
zu Cottens den 26.		26.	7 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
zu Losanne den 21. 25. 26.	110	26.	81
zu Trachselwald den 25.	gną.	26.	4.
zu Kilchberg den 21. bis 25.		26.	10.
Sein niedrigster Standpunkt:	ATT	ON ALTONIS CONTROL VALUE	and.
	30II. 25.	lin.	1940, 6140, 411, 271, 123, 150
zu Bern den 4.	25.	lin.	$\lim_{9\frac{2}{3}}$
zu Bern den 4. zu Orbe den 1.4.5.	25. 26.	lin. 9. 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	$\lim_{9\frac{2}{3}}$
zu Bern den 4. zu Orbe den 1.4. 5. zu St. Eergue den 4.	25. 26. 24.	lin. 9. 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	lin. $9\frac{2}{3}$ $8\frac{1}{2}$
an Bern den 4. 311 Orbe den 1.4.5. 311 St. Cergue den 4. 311 Cottens den 4.	25. 26. 24. 25.	lin.   9.   3½ 3.	lin. 92 3 81 82 8.
an Bern den 4. 311 Orbe den 1.4.5. 311 St. Cergue den 4. 311 Cottens den 4. 311 Losanne den 4.5.	25. 26. 24. 25.	lin.   9.   3½ 3.   10.	lin. 92 3 81 82 8.

and in the remediately ble frontheires with in both

the second of th	-
Sein höchster Standpunkt:	grad.
su Vern den 21.	5.
zu Orbe den 27.	4.0
su St. Cergue den 22	8.
su Cottens den 30.	4.
zu Losanne den 22 +	
su Trachselwald den 21.	-
su Kilchberg den 21.	6.
The Assessment of the Secretary of the S	a serial SA A SE
	Geränd.
	grad.
grad.	grad.
gu Bern den 2 8. 3u Orbe den 2 6. 3u St. Cergue den 2.4.10 9	grab. 13. 10.
zu Bern den 2 8. zu Orbe den 2 6.	grab. 13. 10.
gu Bern den 2 8. 3u Orbe den 2 6. 3u St. Cergue den 2.4.10 9	13. 10. 17.
su Bern den 2.  su Orbe den 2.  su St. Cerque den 2.4.10.  su Cottens den 12.	grab. 13. 10. 17. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10

#### 228 Meteorologische Tabellen

Su	nın		tand	Su	mm	
der Graden de	r Wå	rme:	de	r Grade	n der L	Kälte:
nt.	rgen.	Mit.	216.	Morg.	Mitt.	216.
ju Bern	2,	$39\frac{1}{3}$	31/3	1341	36.	881
zu Orbe	2.	38.	11/2	1033	I.	$73\frac{3}{4}$
su St. Cergue	21/2	411	3 1/2	142.	831	1531
zu Cottens	1 2	$40\frac{3}{4}$	$6\frac{3}{4}$	741	201	53-
zu Losanne		59.	34	1021	13.	68.
zu Trachselw.	-	56.	<b></b> .	177.	44.	1201
su Kilchberg	in.	38.	1/2	1261	28½	95=
					SERVICE STATE	



## Regenwasser so gefallen:

	1410	3.	3011	.lin.pi	unte
iu	Bern	.08.61	NS0 91	in Singl	40
811	Orbe	2.04	2.	6 <u>1</u>	-
311	St. Cergue		4.	7.	3.
311	Cottens	- Fr. 1 * -	3.	I,	-
<sub>8</sub> u	Losanne		2.	11.	7.

#### Landwirthschaftliche Beobachtungen.

Die witterung war meistens schon und gelind, boch bie erste halfte des monats weniger als die leztere: Bern, Cottens, Losanne. Doch gab es auch kalte regen , einiche reiffen und auch schnee den 41- und sten.

Die winde wehten meift von Rord und Often : Bern, Orbe, Cottens, Kilchberg. Singegen mehr von Gud, Sudwest und Sudost zu Losanne und Trachselwald.

Man konnte das vieh den ganzen monat durch in der herbstweide halten: Bern. Sie war auch schon zu Rilchberg. Hingegen etwas schlechter zu Cottens und Trachselwald.

Die wintersaat ist schon aufgegangen, weil ihr die witterung sehr gunstig war : Cottens, Trachselwald,

Rilchbera.

Die Trauben haben ben der guten witterung, insonderheit in den zwo lezten wochen, ungemein zugenommen: Bern, Orbe, Cottens Sie fauleten fart um Co-Sie blieben klein, schlecht und herb ben sanne. Kilchberg.

Die weinlese sieng ben Thun und am Thunersee in der nachlezten woche des monats an. Bu Orbe den 29;

um Cottens den 27; zu Losanne den 28ten.

Am Thunersee hat man mehr wein gemacht als im vorigen jahre: Bern. Aber weniger ben Kilchberg.

Die reiffen und der schnee vom 4ten und sten trieben die fühe von den bergen: Orbe. Die kalten regen verursachten auch frühere abfahrten im Emmenthal: Trachselwald.

Es hat erdapfel, ruben und gelbe mohren im überfluß:

Rilchberg.

Die Bienen sammelten noch immer benm schönen wetter und find mit vorrath auf den winter wohl verfeben : Cottens.

Die Poken herrschen zu Kilchberg.

# Meteorologische Beobachtungen.

#### vom November 1767.

#### Barometer.

Sein höchster Standpunkt:	30II.	lin.
zu Bern den 20.	26.	83/4
zu Orbe den 20.	27.	ı.
zu St. Cergue den 20, 21.	25.	•
zu Cottens den 20.	26.	7¥
zu Losanne den 20.	26.	9.
zu Trachselwald den 20.	26.	4.
zu Kilchberg den 20.	26.	$10\frac{1}{2}$
Sein niedrigster Standpunkt:	Ver	
zu Bern den 15. 17. 3011.	2 11	lin.
zu Orbe den 17. 26.	3.	13.
000	2.	SHEET SHOWS THE
A Marine of the season of the	4.	8.
A Marine of the season of the		
zu St. Cergue den 16. 24.	4.	91/2
3u St. Cergue den 16. 24. 3u Cottens den 15.17. 25.	4. 9 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	91/2

Sein höchster Standpunkt:	grad.
zu Bern den 4.	Ş.
du Orbe den 9.	- 2.
du St. Cergue den 8. 13.	0.
du Cottens den 4.	- 174
zu Losanne den 8.	$ \begin{array}{ccc}  & 1\frac{1}{4} \\  & \\  & \\  & \\  & \\  & \\  & \\  & \\  $
zu Trachselwald den 6.9.	2.
zu Kilchberg den 4.	i.
Sein niedrigster Standpunkt:	Verand. grad. grad
zu Vern den 21.	$11\frac{2}{3}$ $16\frac{2}{3}$
zu Orbe den 30.	9. 11.
su St. Cergue den 20	13. 13.
zu Cottens den 25	$\frac{9}{2}$ $10\frac{3}{4}$
zu Losanne den 30.	934 114
zu Trachselwald den 30.	14. 16.
	-4.

# Summ der Graden der Wärme: der Graden der Kälte; Morg. Mit. Ab. Morg. Mit. Ab. 30 Vern - 17\frac{1}{2} - 226\frac{1}{3} 103\frac{1}{2} 182\frac{1}{2} 30 Orbe \frac{1}{4} 8. 2. 152\frac{1}{2} 87. 136\frac{1}{2}

au St. Cerque - - 220,  $140\frac{1}{2}$  224. au Cottens - 2, -  $161\frac{1}{2}$   $98\frac{1}{2}$   $137\frac{3}{4}$ 

au Losanne -  $3\frac{1}{2}$  -  $175\frac{1}{4}$   $79\frac{1}{4}$   $137\frac{1}{2}$ 

zu Trachselw. - 5. - 257. 101. 218.

şu Kilchberg - 1, - 193, 120. 159.



#### Regenwasser so gefallen:

30II. lin. punët

zu Orbe	•	3.	151	-
zu St. Cergue -	•	6.	3+	6.
zu Cottens		3.	9.	-
zu Losanne -	•	3.	10.	•

#### Landwirthschaftliche Beobachtungen.

Im anfange des monates war die witterung sehr unlustig, naß und kalt; nachher ward sie schöner und blieb
warm und angenehm dis gegen das ende des monats
ausser daß vom 22 dis zum 27ten ein steter nebel war.
Bern, Cottens, Losanne, Rischberg.

Der Sudwind herrschte zu Bern und Trachselwald. Der Nord und Nordost zu Cottens, Orbe und Losanne. Der West und Nordwest zu Kilchberg.

Die Wintersaat ist allerorten sehr schon: Bern, Cottens Losanne, Trachselwald, Kilchberg. Der Roggen hat von der nasse ein wenig gelitten: Kilchberg.

Die Wiesen waren bis über die mitte des monats grün, und die herbstweide konnte sehr wohl genuzet werden. Bern Trachselwald, Kilchberg.

Auch sah man bis zum ende des monats blumen auf den matten und aurikeln in den garten: Bern.

Den sten war man in ganz la Cote mit der weinlese beschäftiget, auch ward damit um Losanne sortgesahzen. Der raub war sehr ungleich; um Cottens kriegte man von einer juchart nicht über anderthalb saß, und um Losanne durchgehends nicht über ein saß; der most war grün, doch hoffet man noch guzten wein. Das saß von 400 maassen, ward von der trotte weg 38 thaler, oder 171 franz. livres zu Cottens, und um 80 franken, oder 120 livres zu Cosanne verkaust.

Das holz an den reben ward vollkommen reif, so daß man viele gruben (einleger) hoffen kan: Kilchberg.

Die baume behielten bis zum ende des monats grune blatter, Bern; und ein gutes ansehn zu früchten aufs folgende jahr: Rilchberg.

Es sind bereits viele junge Bienen verdorben: Kilch-

Zu anfang des monats und den 18ten siel schnee auf den bergen: Bern.

Die rüben und erdäpfel sind wohl gerathen: Orbe. Auch der flachsbau: Trachselwald.

Es herrschen poten, gusse und tleine sieber : Rischberg.

### 234 Meteorologische Tabellen

# Meteorologische Beobachtungen

# vom December 1767.

# Barometer.

Gein höchster Standpunkt		30U.	lin.
zu Bern den 14.	ONE A	26.	7.
zu Orbe den 14.		26.	II.
zu St. Cergue den 14.		24.	$10\frac{1}{2}$
su Cottens den 15.		26.	5 1 2
zu Losanne den 4. 14. 15.	i ey i i i	26.	7.
zu Trachselwald den 4.		26.	2.
zu Kilchberg den 3.4.14.15.16.		26.	9.
Sein niedrigster Standpunk			rånd.
Sein niedrigster Standpunk zu Vern den 28.			lin.
Jere-Teles Mills his or estables militarias	30II.	lin. 9 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	lin.
zu Bern den 28.	30II. 25.	lin. 9 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	lin. 9 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
zu Bern den 28.	30II. 25. 26.	1in. 9 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	1in. 9\frac{3}{4} 7\frac{1}{2}
zu Bern den 28. zu Orbe den 28. zu St. Cergue den 28.	30II. 25. 26. 24.	lin. 9\frac{1}{4} 3\frac{1}{2} 2.	Iin. $9\frac{3}{4}$ $7\frac{1}{2}$ $8\frac{1}{2}$
zu Bern den 28. zu Orbe den 28. zu St. Cergue den 28. zu Cottens den 28.	30II. 25. 26. 24. 25.	lin. 9\frac{1}{4} 3\frac{1}{2} 2. 7\frac{1}{2}	1in. 9\frac{3}{4} 7\frac{1}{2} 8\frac{1}{2} 10.

	Sein höchster S	tandpunkt:	gr	adi.
311	Bern ben 8.			11/2
811	Orbe den 1	-	100	112 01 501 F12
811	St. Cergue ben 20.		-	51
811	Cottens ben 8.	4-		44
zu	Losanne den 8.		204116	5
311	Trachselwald den 8.	-	Note:	4050505
đu	Kilchberg den 9.	-		5.
	Sein niedrigster	Standpunkt:	Ver	ånd.
			grad. g	rad.
8u	Bern den 31.		19.	171
đu	Orbe den 6.	S. S	181	131
811	St. Cerque ben 31.		201	15.
zu	Cottens den 31.	•	17.	1234
<b>å</b> 11	Losanne den 4.		171	121
au	Vivis -		-	-
au	Trachselwald den 4.2	5.31	20.	15.
211	Rildberg den 25.		21.	16.

# 236 Meteorologische Tabellen

Sum	M Moderno	Summ	
der Graden der	Warme:	der Graden der S	tälte:
<b>3</b>	dorg. Mitt.	Ab. Morgen. Mi	t. 216.
gu Bern		- 421½ 304½	3883
zu Orbe		- 362. 296.	355.
zu St. Cergue		- 445½ 364.	432.
zu Cottens		- 373· 324 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	362.
zu Lofanne		- 376. 3051	
zu Trachselw.		- 477½ 350.	457.
su Kilchberg		$-418\frac{1}{2}314.$	
=%==%===	<b>%</b>		
Reg	enwasser	so gefallen:	
		30II. lin.	punët
su Bern		4	<b>.</b>
su Orbe		- 2. I	-
gu St. Cergue		- I. 3.	-
au Cottens		- 10.	
zu Losanne		9.	11.

#### Landwirthschaftliche Zeobachtungen.

Die witterung war meist neblicht und die lust bedekt, doch gab es noch einsehe schöne tage: Bern, Cottens, Losanne, Rilchberg. Der monat war troken; es siel zwar den 2 und 6ten ein wenig schnee, aber er hielt nicht. Den 26. 27. und 29. siel im ganzen lanz de viel schnee: Bern, Orbe, St. Cerque, Cottens, Losanne, Trachselwald, Rilchberg. Ansangs waren die winde undeständig, in der mitte hatten die Südzwinde, und am ende die Nordwinde die oberhand: Bern. Zu Cottens, Orbe und Rilchberg waren die Nordwinde vorziehend; Südzund Nordwinde wechzselten östers zu Losanne und Trachselwald.

Die Saat war vor dem schnee schön und troken, daher ist hofnung, sie werde sich unter dem schnee gut üsberwintern: Bern, Cottens. Zu Kilchberg ist sie dunn worden, wo die kalken winde sie bestreichen konnsten. Die nebel sind dem mischelkorn, welches schwach

war , sehr vortheilhaft: Orbe.

Man grubete stark in den reben, wozu die witterung sehr günstig war: Orbe, Cottens. Man fürchtet die reben werden leiden, weil sie nicht bedekt waren: Rilchbera.

Die Bienen mußten von weihnacht an genahrt werden, und man hatte muhe, honig dazu zu bekommen:

Kilchberg.

Es herrschen schnuppen, husten, stusse und sieber: Cotzens, Losanne, Trachselwald. Auch noch die poken, welche sür die kinder die wohl besorgt werden, nicht gefährlich waren; wohl aber für andere, ben denen sie geschwulsten, offene schäden und auszehrungen zurüklassen: Rilchberg.

#### ※のその作業の終業の禁事をといい

Höchster und niedrigster Preis der Lebensmittel die leztern sechs Monate des 1767. Jahres hindurch.

#### Zu Bern.

Dinkel, der Mutt von .			bis bi.	fr.
Kernen, das Mas	70.	2	92.	I.
		9		2.
Roggen	8.		13.	
	14.	,	20.	3
Wiffe, weisse	13.		19.	•
= = schwarze	II.	5	14.	2.
Mühlekorn .	11.	3	15.	a
Paschi,	6.	2.	12.	2.
Gersten,	7.		14.	
Haber,	5.	3	6.	2
Weigen,	IS.	2	19.	2
Mischelkorn,	12.	2.	15.	2.
ou long on a life end of the long of	TOUT		fr.	br.
Ochsensteisch, das beste, das pfund	3		6.	2
= = = das schlechtere .		5	5.	I.
Kühsteisch, das beste	9		5.	9
= = = bas schlechtere	33316		4.	I.
Kalbsteisch, das beste			5.	I.
= = = das schlechtere	4		5.	3
Schaaffleisch , bas beste , bas pfund	2 + 15	金拉	6.	
= = = das schlechtere	胜。到			
s s s s out fujieujiece	3995	建了	H 1 5 .	I.
Anken oder Butter, das pfund .	11. 6	r. t	is 12. fi	
Wein, die Maas von	8.	s b	is 28. s	

311 Orbe:
bz. fr. bis bz. fr.
Der Weizen, bas Mas von = 17. = 18. 2.
Mischeltorn, = 14 16. =
Gersten 8. 2. 10. 2
Erbse, = 10. = 12. =
Bitte, = 6. = 6. 2.
Haber, 5. 2. 5. 2.
Paschi = = 8. 2 9. 2
Ochsensteisch, das pfund 6.kr. = vr. bis 6.kr. 1.vr.
Ruhsteisch, = 4.
Schaanench : S. I.
Wein, das Faß von . 110. bis 115. Franken.
= = die Maas = 3. bz. 2. kr.
Stroh, eine burde von 40. pfunden . 4. bz.
Ruben, das Mas . 8. bis 9.kr.
Erdapfel, das Mas
Schweinensteisch, das pfund 2. bz. Wagere Schweine, 8. bis 12. Fr.
Magere Schweine, s 8. bis 12. Fr.
Zu Cottens:
bz. fr. bis bz. fr.
Weizen, hiefiger, das Mas v. Neus 23 27.
= aus Burgund, 21. = 24. =
Mischelkorn, 19. 24. 2
Paschi, s 17. = 20. s
Mintergerite, 1 17. = 18. =
Haber, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
Haber, frischer, das pfund 15. kr. bis 18. kr. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2.
= = zum Auslassen, = 13. = 15. =
SINCERT , DON NON - 34 DIG 46 Shalor
Hen, der Zentner, 18. bis 22. bz.
Den, der Zentner, 18. bis 22. bz.
Otron, 25 garden, deren 3 einen tentner wagen, 14 = 16 fr.
Culone Dallen sum sua, bad paar pon ce , 80 thl
Gute Spaterse! 45 = 55 thl.
Chit Ditting, wan
Schweiner von : 18 = 24 thl.
Kås, der zentner pon 21 = 24 franken.

# Zu Losanne:

Legander Laberra Chicago, A., Mode at	b.	fr.	bis bz.	fr's
Weizen, das Mas	19.	2.	20.	2.
Mischelkorn, das Mas	17.	9	18.	2.
Wiffen, schwarze	II.		12.	3
Haber,	5.	2.	5.	3.
Anken, das pfund	3.	2.	4.	=

# Zu Trachselwald:

		bż.	fr.	bis bj.	fr.
Dinkel, der Mutt von	.614	84.	-	92.	
Kernen , das Mas		16.	2.	18.	=
Roggen,	AND ON	11.	9	12.	ø
Erbse,		IÇ.		18.	11
Witte, weisse		. IS.	=	16.	1
• = = schwarze	Shills	12,	3	13.	3
Muhlikorn, .		11.	*	12,	2
Gersten,		9.	=	10.	1
Haber,	utto b.	5.			
Rindfleisch, das pfund			5.		1
Kalbsteisch,	W + 100	0 00 0	5.	1 6 H 2 H 3	=
Schaaffleisch .		THE PARTY	5.	,	1
Anken, Butter .		9	II.	400 14 34	12.
Wein, die Maaß		4.		8.	0
Rås, feister neuer, ber	tentner		7 =	~	NO.
e = = alter,				10	
. a halbfeister neuer,				6 9	10
, magerer :		o Transi		4 *	
Riger, Der zentner			3 0	2 319	644
Pferde, von 3 bis 4 jah	ren,	14 . 15	neu	e duplon	en/
Junge Rube, 20 =	35 Cr.			Apple of the	4
Schaafe, 2 =	2 .			700	
Magere Schweine, lebe	ndia gen	ogen, 1	bas 1	ofund 6.	fr.
Beu, am orte zu vereze	n Dag	flafter	4 3	c Gr.	
Soul wine and die parele	. / ***			offe will	***

#### Zu Kilchberg:

राजीकी विकर्त सह

Obervongten zu Lolldenkein	64.	ft.	bis by.	tr.
Rernen , bas Biertel	24.	3	28.	9
Roggen,	17.	3	18.	
Gersten, .	17.	9	18.	
Saber,	7.	3	7.	2.
Erbfe, war in mand. In and	18.	9	24.	
Feldbohnen,	18.			
Sanfreisten , das pfund	5.		6.	
Anken, das pfund	35/2	IZ.		14.
Wein, neuer, die Maas.		6.		12.

-IV. Beobachtnugen über die verfähebenen Blaen

Chaffen bas Maracle und joine 98 18110 in and after the Professional Hallands and used that

in der Wood augulegen i beit Dermissanden und off Benner zu Adilden , Sprenmitel. der older



VI. Covagraphiche Beschreibung von Bielertige

11, Brillians einidice Incifel willer is Olar

and der undergraften Canadanali inchefolibre

ber Gereschaft Grand, and 1432

, handle and populational and perchange and the state of the second sections

1211

at oblin